

Lebenslanges Lernen – Voraussetzung für beruflichen Erfolg

Vortrag am GTO durch den Leiter der Würth-Phönix Akademie Herrn Robert Leuze

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft „Fit für's Berufsleben“, bei der Vorträge externer Praktiker, praktische Übungen sowie Betriebsbesichtigungen auf dem Programm stehen, hielt der Leiter der Würth-Phönix Akademie in Bad Mergentheim, Herr Leuze, vor über 100 Schülern der Oberstufe einen spannenden Vortrag zum Thema „Lebenslanges Lernen“.

In seinem Referat konnte Herr Leuze aufzeigen, dass bei der durchschnittlichen Lebenserwartung unserer Kinder von 80 – 90 Jahren, lebenslanges Lernen ziemlich lang sein könnte. Am eigenen biographischen Beispiel wurde klar, wie Lernen in ganz unterschiedlichen Lebensphasen immer wieder die Voraussetzung war, um neue Ziele erreichen zu können. Gute Bildung schafft Erfolgserlebnisse und mehrt die beruflichen Chancen. Wer mit Lust und Freude, mit Neugierde und aus eigenem innerem Antrieb sich den Fragen des Lebens stellt, wird sich ein Leben lang weiterentwickeln können. Hochwertige Schulabschlüsse, berufs begleitende Studiengänge, Studien an Hochschulen und Akademien sind heutzutage die Voraussetzung, um im internationalen Wettbewerb mithalten zu können. An vielen praktischen Beispielen konnte Herr Leuze benennen, wie interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Kollegen aus anderen Fachgebieten, an Schule und Hochschule, die Berufsbefähigung und damit den sozialen Aufstieg befördern. Networking mit Gleichgesinnten verschafft mehr Durchblick, hervorragende Bildung erhöht die Chancen auf Spitzenleistungen in der Forschung. Der Trend an den Schulen, denen jedes einzelne Kind und dessen Schulabschluss wichtig ist, geht hin zu Ganztageschulen. Im Rahmen einer ökonomischen Bildung sind auch an einem allgemeinbildenden Gymnasium fächerübergreifende Projektarbeit und das Engagement der Eltern gewünscht und gefordert.

Lernen ist Mühe und Vergnügen, wie schon Wilhelm Busch reimte:

„Also lautet ein Beschluss,
dass der Mensch was lernen muss.
Nicht allein das ABC
bringt den Menschen in die Höh',
nicht allein im Schreiben, Lesen
übt sich ein vernünftig Wesen;
nicht allein in Rechnungssachen
soll der Mensch sich Mühe machen;
sondern auch der Weisheit lehren
muss man mit Vergnügen hören.“

Zum Abschluss dankte die Vorsitzende des Gesamtelternbeirats Frau Wieland-Sautter dem Referenten für seinen aufschlussreichen Vortrag, was die aufmerksamen Zuhörer mit heftigem Applaus bestätigten.